



Sammlung Theaterzettel

Die Geschwister

Goethe, Johann Wolfgang von

1887-05-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab 282. 40.

M A N N H E I M.

166

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,

139. Vorstellung.

den 31. Mai 1887.



Abonnement A.

Die Geschwister.

Schauspiel in 1 Acte von Göthe.

| | |
|-------------------------------------|--------------|
| Wilhelm, ein Kaufmann | Herr Stury. |
| Marianne, seine Schwester | * |
| Fabrice | Herr Rodius. |
| Ein Briefträger | Herr Moser. |

Ein Knabe.

* Marianne . Fräulein Margot Redlien, a. G.

Damenkrieg.

Lustspiel in 3 Abtheilungen von Scribe, deutsch von Döfers.

| | | | |
|--|--------------|---------------------------------|--------------|
| Gräfin von Autreval, geb. Kermadio | Frau Jacobi. | Baron von Montrichard | Herr Jacobi. |
| Leonie von Villegontier, ihre Nichte | * | Ein Unteroffizier | Herr Orth |
| Henri von Flavigneul | Herr Rodius. | Ein Bedienter | Herr Peters. |
| Gustav von Grignon | ** | | |

Dragoner. — Ort der Handlung: Schloß Autreval in der Nähe von Lyon. — Zeit: October 1817.

* Leonie von Villegontier . Fräulein Margot Redlien, a. G.

** Gustav von Grignon . Herr Otto Kub, vom Landestheater in Graz a. G.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise und zwar Sperrsiß M. 2.40 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

| | | | |
|---|-----------|--|-----------|
| Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms | 10 Uhr 50 | * Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen | 9 Uhr 45 |
| Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Renstadt, Landau | 11 Uhr 25 | * Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg | 10 Uhr 25 |
| * Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim | 10 Uhr 12 | Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 15 |

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitstraße bei B I, 1. Bilette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 3. Juni 1887. (Abonnement B.)

Neu einstudirt:

„Bürgerlich und romantisch.“

Lustspiel in 4 Aufzügen von Bauernfeld.

Baron von Ringelstern . Herr Dr. August Basser mann } als Gäste.
Sittig . Herr Otto Kub